

03.08.2012 – 11:39 Uhr

Das LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA und Claudio Abbado eröffnen am 8. August 2012 LUCERNE FESTIVAL im Sommer

Luzern (ots) -

Das Programm des Festivals vom 8. August bis 15. September steht im Zeichen des «Glaubens» - konfessionell und musikhistorisch in weitestem Sinne; Pierre Boulez leitet die LUCERNE FESTIVAL ACADEMY vom 19. August bis 7. September; eine internationale Tournee führt das LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA und Claudio Abbado vom 16. bis 23. September nach Wien, Moskau, Hamburg und Ferrara.

Mit Beethovens Bühnenmusik zu «Egmont» und Mozarts Requiem eröffnen Claudio Abbado und das LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA am kommenden Mittwoch, dem 8. August, das diesjährige Festival. Bruno Ganz übernimmt die Rolle des Titelhelden im «Egmont», die Solisten des feierlichen Auftakts im KKL Luzern sind Juliane Banse, Anna Prohaska, Sara Mingardo, Maximilian Schmitt und René Pape, flankiert vom Chor des Bayerischen Rundfunks und vom Schwedischen Rundfunkchor. Zeitgleich wird das Konzert, das den Erdbebenopfern in der Region Emilia Romagna gewidmet ist, in Luzern mit einem Public Viewing auf dem «Inseli» vor dem KKL übertragen. Die insgesamt fünf Auftritte des LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA unter Abbado sind bereits ausverkauft, doch für den Grossteil der anderen Konzerte bis 15. September sind noch Restkarten verfügbar.

LUCERNE FESTIVAL widmet dem Thema «Glaube» Konzerte verschiedenster Gattungen

Einen Schwerpunkt bilden insgesamt sieben Aufführungen mit Werken von Sofia Gubaidulina, «composer-in-residence» im Sommer 2012, darunter die «Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes» am 19. August. Auch «artiste étoile» Andris Nelsons, der drei Konzerte mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra leitet (3., 4., 5.9.), widmet sich Gubaidulinas Schaffen und bringt darüber hinaus Mahlers «Auferstehungssinfonie» und die Neunte Beethoven zu Gehör. Wichtige thematische Akzente setzen ausserdem Sylvain Cambreling mit Schönbergs Oper «Moses und Aron» (12.9.), Riccardo Chailly mit Mendelssohns «Reformationssinfonie» (11.9.) und Philippe Herreweghe, der das Te Deum des katholischen Visionärs Anton Bruckner mit Musik des protestantischen Zweiflers Johannes Brahms kombiniert (23.8.). Mit tibetischen Liedern des Glaubens (25.8.) und einer Zeremonie der Wirbelnden Derwische (7.9.) sind der Buddhismus und der Islam vertreten.

Erneut versammelt LUCERNE FESTIVAL 2012 die weltweit renommiertesten Orchester und Solisten am Vierwaldstättersee:

Am 28. August sind die Berliner Philharmoniker mit Simon Rattle zu erleben, die Wiener Philharmoniker kommen mit Vladimir Jurowski und Bernard Haitink (13.-15.9.). Ausserdem sind das Königliche Concertgebouw Orchester und Mariss Jansons zu Gast (1., 2.9.), das Cleveland Orchestra und Franz Welser-Möst (25., 26.8.), das London Symphony Orchestra und Valery Gergiev (24.08.) sowie Chor und Orchester der Mailänder Scala, die am 29. August unter Daniel Barenboim Verdis Requiem zur Aufführung bringen: mit dem Solistenquartett Anja Harteros, Elina Garanca, Jonas Kaufmann und René Pape.

Sein Debut bei LUCERNE FESTIVAL gibt 2012 das St. Louis Symphony unter David Robertson (mit Violinist Christian Tetzlaff am 6.9.); erstmals mit ihrem neuen Chef Lorin Maazel präsentieren sich die Münchner Philharmoniker (8., 9.9.). Natürlich prägen auch prominente Solisten das Programm: Maurizio Pollini setzt seine Reihe «Pollini Perspectives» fort (12., 30.8.); Stars wie Cecilia Bartoli (10.9.), Pierre-Laurent Aimard (16.8.), Lang Lang (21.8.) oder Murray Perahia (15.9.) sorgen für weitere Glanzlichter. Vilde Frang, Preisträgerin des «Credit Suisse Young Artist Award», konzertiert mit den Wiener Philharmonikern unter Bernard Haitink (14.9.).

Vom 19. August bis 7. September leitet Pierre Boulez die LUCERNE FESTIVAL ACADEMY

Kompositionen von Peter Eötvös, Jonathan Harvey, Tristan Murail sowie «composer-in-residence» Philippe Manoury stehen hier im Fokus; zwei Schlüsselwerke der frühen Moderne - Schönbergs «Erwartung» und Ives' Vierte Sinfonie - bilden einen weiteren Schwerpunkt (Konzerte am 19., 26.8. und am 1., 5., 7.9.). Neben Pierre Boulez werden Peter Eötvös und Pablo Heras-Casado die Werke einstudieren. «Meisterkurse Dirigieren» finden sowohl mit Pierre Boulez (1.-7.9.) und Peter Eötvös (20.-26.8.) statt. Die neuen Academy-Formate «Spotlights» und «Open Stage» wagen erneut einen Brückenschlag zu anderen Musikformen und bilden eine Plattform für unkonventionelle Programme der Akademisten in Eigenregie, die im Luzerner «Bourbaki» stattfinden («Indie Classical Night» am 24., 25.8.; 1.9. «The Peter Entertainment»). Neue Wege erforscht die Academy mit Manuel de

Fallas Oper «Meister Pedros Puppenspiel» (2.9.), einer Gemeinschaftsproduktion von LUCERNE FESTIVAL und dem Theater Basel. Am Ende der Saison steht ein Konzert des LUCERNE FESTIVAL ACADEMY Orchestra am 9. September in der Pariser Salle Pleyel, mit Pierre Boulez am Pult.

LUCERNE FESTIVAL ist 2012 ausserdem Schauplatz von 8 Uraufführungen:

«Chute d'Étoiles» heisst das Auftragswerk von Roche Commissions an Matthias Pintscher (25.8.), ebenfalls Weltpremieren sind Wolfgang Rihms Sinfonie «Nähe fern» (20.08.), Salvatore Sciarrinos «Carnaval Nr. 10-12» (30.8.), Heinz Holligers «nichts Ichts - nicht Nichts» und Karlheinz Stockhausens Vokalsextritt «Menschen, hört» (1.9.) sowie Thomas Amanns neues Orchesterwerk «Les Jeux/Les Poupées» (9.9.) und die beiden Kammeropern «Im Bau» von Michel Roth bzw. «Ana Andromeda» von Alfred Zimmerlin (14.9.).

Dieses vielfältige Programm wird ergänzt durch eine Filmreihe, den Weltmusikschwerpunkt LUCERNE FESTIVAL in den Strassen (21. bis 26.08.) sowie ein buntes Konzertangebot in der Freiluft-Bar «Buvette» auf dem «Inseli» gleich hinter dem KKL Luzern, das Mitglieder von Orchestern oder Musiker des Strassenmusikfestes gestalten.

Nach Ende des Festivals begibt sich schliesslich das LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA auf eine internationale Tournee mit den Solisten Maurizio Pollini und Maria João Pires. Sie treten zunächst am 16. und 17. September im Wiener Musikverein auf, debütieren am 19. September im Tschaikowsky-Saal des Moskauer Konservatoriums, starten die Saison der Elbphilharmonie in der Hamburger Laeizhalle am 21. September und beenden die Konzertreise schliesslich am 23. September im Teatro Comunale di Ferrara.

Kartenverkauf LUCERNE FESTIVAL im Sommer 2012

Online-Kartenverkauf/schriftlicher Kartenverkauf: www.lucernefestival.ch , oder Fax +41/41/226'44'85

Telefonischer Kartenverkauf: Tel. +41/41/226'44'80, von 10.00-18.00 Uhr

Schalterverkauf im KKL Luzern ab 6. August 2012, täglich von 10.00-18.00 Uhr

TV-Übertragungen

Eröffnungskonzert vom 08.08.12 am 10. August um 22:20 Uhr auf SF1 und am 2. September um 17.20 Uhr auf ARTE

Konzert der Berliner Philharmoniker und Sir Simon Rattle vom 28.08.12 am 2. September um 23:10 Uhr auf SF1 und am 11. November um 17:40 Uhr auf ARTE

DRS2 überträgt live die Konzerte vom 20.08., 27.08., 3.9., 6.9., und 13.9. Informationen zu weiteren Konzertübertragungen auf www.drs2.ch

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Nina Steinhart, Leitung
E-Mail: n.steinhart@lucernefestival.ch
Tel.: +41/41/226'44'43

Christian Schwarz
E-Mail: c.schwarz@lucernefestival.ch
Tel.: +41/41/226'44'59

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052462/100722649> abgerufen werden.